

Dr. Gerhard Hahn

Rechtsanwalt

Charlottenburg 4, Kantstr. 123

Tel.: C1 Steinplatz 1253

Postscheckkto.: Berlin 6934



Reichsgericht

Berlin-Charlottenburg, den 3. Septbr. 1943

Herrn

Schlosser Ludwig T e s a r

H i m b u r g (Wien 23)

Arbeitergasse 32.

Geehrter Herr Tesar!

In der Strafsache Ihres Sohnes Jarolin Tesar

teile ich Ihnen mit, dass ich Ihrem Sohn vom Volksgerichtshof als Pflichtverteidiger beigeordnet worden bin. Ich muss Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass Ihr Sohn auf Grund des Ergebnisses der heutigen Hauptverhandlung zum Tode und zum dauernden Verlust der Bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden ist.


Ueber Inhalt und Gegenstand des Verfahrens kann ich Ihnen, da es sich um ein Geheimverfahren handelt, keine weitere Mitteilung machen. Ich kann Ihnen jedoch erklären, dass Ihr Sohn im grossen und ganzen die gegen ihn in der Anklageschrift erhobenen Vorwürfe als richtig bestätigen musste, sodass ein anderes Urteil, als das vom Volksgerichtshof verkündete, von vornherein kaum zu erwarten war.

Sofern Sie oder sonstige Familienangehörige Ihren Sohn zu sehen wünschen, müssen Sie beim Oberreichsanwalt beim Volksgerichtshof, Berlin W.9, Bellevuestr. 15, vorsprechen oder einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen. Auch etwaige Gnadengesuche, die Sie vielleicht einzureichen beabsichtigen, sind an den Oberreichs-

anwalt beim Volksgerichtshof unter dem Aktenzeichen: 7.J.192.43,
zu richten.

Ihr Sohn hat mich gebeten, Ihnen seine Grüße zu übermitteln.

Es begrüsst Sie

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'H. H. H.', written in a cursive style.

Rechtsanwalt.

2A. 321

DOKUMENT des
Dokumentationsrats
des österreichischen
Widerstands